



PASSIONSMUSIK MIT „STABAT MATER“ IN DER KIRCHE

Veröffentlicht am 01.04.2022 um 17:00 Uhr

Das berühmte „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi wird am Samstag, den 09. April um 17 Uhr in der Kirche Stockelsdorf in einer Passionsmusik zu hören sein.

Aufgeführt werden weiterhin Werke von Georg Friedrich Händel (Arie „Er ward verschmähet und verachtet“ aus dem Messias) und Georg Philipp Telemann (Kantate „Weiche Lust und Fröhlichkeit“); das bekannte Adagio g-moll von Tomaso Albinoni ergänzt das Programm.

Es singen die Solistinnen Susanna Proskura (Sopran) und Milena Juhl (Alt) und es spielt das Rocaille-Ensemble Lübeck mit Jens-Peter Heidemann und Mirja Woltersdorf - Violinen, Petra Marcolin – Viola, Horst Lüdert – Violoncello, Vitus Nowotny – Kontrabass sowie Johannes Peters-Drewelies – Orgelpositiv unter der Leitung von Sven Thomas Haase (Neumünster).

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

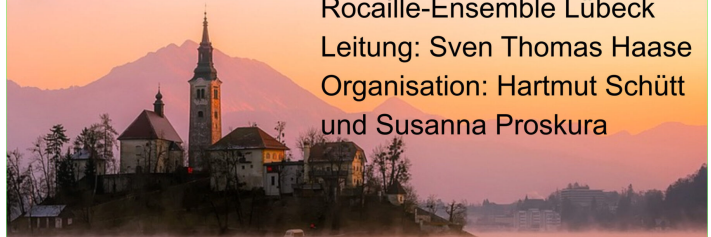
Die Zuhörer werden gebeten, den aktuellen Hygieneregeln beim Besuch der Kirche zu folgen.

Passionskonzert

Samstag, den 09.04.2022 um 17:00 Uhr
in der Kirche zu Stockelsdorf

Stabat Mater von Pergolesi, Arien von Telemann
und Händel, Adagio g-moll von Albinoni

Rocaille-Ensemble Lübeck
Leitung: Sven Thomas Haase
Organisation: Hartmut Schütt
und Susanna Proskura



/ Foto: Kirche Stockelsdorf